

Bericht von KinderErlebnisTage Hoyerswerda 12.-16. Febr. 2018

Kinder waren für Kinder aktiv. Das stimmte wirklich.

Es war eine coole Kombination von dem Ferienprogramm im Kirchengemeindehaus und dem offenen Programm im „Lausitz-Center“.

Programm am Vormittag:

Bei den Bibelthemen gab es theologische und seelsorgerliche Impulse für das praktische Christsein in kindgerechter Form. Die Kinder stiegen in ihrer Art und Weise auf die Fragen und Herausforderungen ein:

- Angst und Mut (Jesus und Petrus auf dem Wasser)
- Gebet (der harte Richter und die Witwe)
- die Kraft des Heiligen Geistes (Pfingsten)
- Schuld und Vergebung (Matthäus 18)
- Verantwortung für die Gesellschaft und Welt (das Leben der ersten Gemeinden).

Danach gab es in den Workshops es folgende Angebote:

- Tanz
- Handpuppentheater
- Band / Chor
- Vorbereitung der Aktion „Gutes tun“

Es war begeisternd, wie sich die Kinder dazu gewinnen ließen, ausdauernd dabei waren und sich selber kreativ beteiligten. Am Vormittag in den Workshops wurde das vorbereitet, was am Nachmittag im Lausitz-Center vorgetragen bzw. getan wurde.

offenes Programm am Nachmittag:

Kinder waren am Nachmittag tolle Mitarbeiter.

Sie verteilten Kuchen, die selbst gemachten Geschenke und luden die Gäste des Einkaufscenter zum Programm ein.

Hier einige Erlebnisse und Reaktionen:

Die Kinder nahmen die Themen offen und interessiert auf,

Viele Kinder kamen am Mittwoch zum Segnen an die Bühne.

Ein Mädchen ging immer zeitig ins Bett, damit sie am nächsten Morgen wach und fit zu den Kinderferientagen gehen kann.

Die Zaubertricks, Mitmachlieder und die kreative anschauliche Verkündigung vom Referenten Norbert Binder überraschte nur die Kinder, sondern auch die Eltern, Großeltern und Mitarbeiter.

Es kamen viele Erwachsene, auch ohne Kinder und waren speziell beim Programm 16.00 Uhr dabei.

Einige große Jungs von der Spielplatzarbeit des CVJM Hoyerswerda kamen am Freitag.

Ein Teenie-Mitarbeiter kümmerte sich toll um einzelne Jungs (z.B. durch ein selbstgebautes Schlagzeug).

Es gab eine tolle kostenfreie Unterstützung und Service vom Personal des Lausitz-Center.

Hier aus einer Mail vom Referenten:

„Ich habe mich mit dem Vater von Enno auf Facebook geschrieben. Enno und Julia haben sich nach der Veranstaltung am Freitag noch für Jesus entschieden. Das fand ich sehr ermutigend.“

Eine Mitarbeiterin schrieb, auch etwas kritisch:

„Das Experiment mit der Rattenfalle kam bei manchen Kindern so an:

Wir brauchen keine Angst haben, Gott beschützt uns und uns passiert nichts. - auch in gefährlichen Situationen, z.B. über die Straße laufen - das hat bei einer Mutti zu Verwirrung geführt.“

*Insgesamt war es eine richtig gute Gemeinschaft von allen Mitarbeitern, Kinder und Gästen.
Die Kinder waren super mutig.
Manchmal ist es mir schwergefallen, bekannte oder unbekannte Leute am Rand anzusprechen“*

Eine andere Mitarbeiterin aus der offenen Arbeit mit Kinder schrieb:

Leider waren nur vereinzelt Kinder aus den Spielplatztreffen dabei, die "Schwelle" für die meisten Kids einfach zu hoch (auch wenn es niedriger schon nicht mehr geht). Aber die paar Hansels, die von uns da waren, waren begeistert. Manches war ihnen zu kindisch (sagten 12Jährige). Das Armband mit Symbolen (the fours) wurde gut angenommen und war noch hinterher Thema.

Die Lieder wurden in das folgende Ferienprogramm übernommen und begeistert gesungen (auch von den 12Jährigen)

Die Außenwirkung für einiger unserer Teenies und jungen Erwachsenen war gut. Im Anschluss gab einige intensive Gespräche.

Wie geht's weiter?

Jetzt liegt es an den Mitarbeitern der Gruppen und Treffs, das Feuer und die Begeisterung der Kinder für das Mitgestalten warm zu halten.

Nach den Winterferien wurden wir schon von verschiedenen Stellen angefragt, wann wir so was wieder machen wollen.

Nach den Aussagen der Mitarbeiter vor Ort, besteht ihr Wunsch, im Jahr 2019 wieder das „normale Programm“ mit Ferienangeboten und Freizeiten durchzuführen und eventuell 2020 wieder so eine Woche zu gestalten.

Hier einige Berichte aus dem beteiligten Gruppen:

Wie ging in euren Gruppen und Treffs die Arbeit nach den Kindertagen weiter? Mit Begeisterung erzählten die teilnehmenden Kinder und es fand eine Auswertung der schönen und nicht so schönen Aktionen statt. Neue Kinder kamen dadurch aber nicht in meine Gruppen

Was hat sich verändert, was wurde vertieft?- Welche neuen Impulse habt ihr mitgenommen bzw. umgesetzt.

Bei den bestehenden Gruppen wurde jetzt zwar nichts verändert, aber in der nächsten Kinderbibelwoche möchte ich die Punkte verändern, die mir die Kinder sagten: so die Möglichkeit verschiedener Workshops, das Basteln der verschiedenen Dinge, die Gebetsrunde ...